

Die Offenbarung

Kappi 5-10 sind on !!!Usagi muss dich von den anderen verstecken. Darf sich nicht zu erkennen geben wer sie wirklich ist.

Von dream-catcher

Kapitel 10: Kapitel 9 Der Rat der Wächter oder das Urteil

Kapitel 9 Der Rat der Wächter oder das Urteil

Wir befanden uns an einem anderen Ort, wo alles nur aus Licht zu bestehen schien. Eine Stimme ertönte: „Wessen klagt ihr diese Kriegerinnen an, Prinzessin Serenity.“ Ich antwortete: „Ich klage sie des Hochverrates am Mondkönigreich an. Sie haben ihren Schwur gebrochen das Mondreich zu schützen. Sie haben es aus ihrer Verzweiflung her angegriffen und Menschen gefährdet. Ich bitte euch seit nicht all zu streng immerhin waren wir, sind wir immer noch Freunde?“

Ich schaute vorsichtig auf, als niemand einen Einwand erhob wollte ich mir den Rat genauer ansehen. Ich sah aber nichts außer Licht, in der Ferne konnte ich ein paar Umrisse ausmachen, die wie Menschen aussahen. Vermutlich waren dies die Götter, Venus, Merkur und Jupiter waren wie erstarrt. Zumindest rührten sie sich nicht mehr, es schien als sei ihre Zeit eingefroren.

„Meint ihr Prinzessin Serenity, ihr könnt ihnen wieder vertrauen“, fragte eine Stimme, „ Ich meine immerhin ist es eure Leibgarde, es ist noch nie in der Geschichte vorgekommen, das sich Senshis gegen das Königreich des Mondes gestellt haben. Immerhin haben sie ihre Seelen selbst vergiftet.“

„Verehrte Wächter“, antwortete ich, „Ich bin mir durch aus bewusst was sie getan haben. Sie haben mein Vertrauen zutiefst enttäuscht, um auf eure Frage zurück zukommen. Nein, ich kann ihnen erst mal nicht vertrauen. Vertrauen wird mit der Zeit aufgebaut und kann nicht einfach gegeben werden. Sie haben mich immerhin angegriffen. Aber ich denke dass ich ihnen nach einer längeren Zeit wieder trauen kann. Immerhin haben sie schön öfter ihr Leben für mich verbirgt.“ Ich schaute in die Richtung wo ich die Wächter vermutete und fuhr fort: „Ich weiß das ich keine Strafe in diesem Fall, verhängen darf. Ich kann nur für Sie sprechen, immerhin gehören sie zu meiner Leibgarde. Außerdem haben bestimmte Umstände dazu geführt das sie verzweifelt sind. Sie haben ein gutes Herz und eine gute Seele. Sie wollten eigentlich das Mondreich beschützen, nur eben auf die falsche Weise.“

„Wir haben dich gehört, Prinzessin des weisen Mondes“, sprach eine Stimme, „Wir haben in die Seelen der Mädchen geschaut und festgestellt dass sie euch über alles lieben. Aber leider lastet ein schwarzer Schatten auf ihren Herzen. Nur ihr seid in Lage dieses Schatten von ihnen zu nehmen. Ihr musst nur den Weg dafür finden dann wird alles gut. Sollet ihr nicht in der Lage sein, werden die Krieger für immer leiden und wir müssen sie vernichten. Ihr müsst in die Seelen schauen, dann werdet ihr erkennen“

Ich atmete tief durch und konzentrierte mich auf die Seelen. Dann tauchte ich in sie ein. Nach kurzer Zeit wusste ich was zu tun ist. Es war so einfach was ihnen fehlte. Ich rief meinen Kristall herbei und rief: „Ich biete dich, heile die Mädchen in dem du ihnen schenkst was sie brachen. „Wir danken dir“, sprach ein Wächter, „Das du unseren geliebten Kindern geholfen hast.“ Die Erschöpfung hatte mich in die Knie getrieben, aber ich nickte vor mir standen die Wächter der jeweiligen Planeten.

Zum einem war dort Hermes der Götterbote, ein Urahn von Merkur. Dann folgte der stolze Zeus, kein Wunder also das Jupiter so stark war. Zu Guter letzt die wunderschöne Aphrodite, nun wusste wohl jeder woher Minako ihre Schönheit und ihr Temperament hatte. Im Grunde waren alle ihren Urahnen sehr ähnlich, zumindest was gewisse Eigenschaften und Charakterzüge betrafen. „Doch werden wir die Wächter der jeweiligen Planeten noch eine Strafe verhängen“, sprach der Wächter des Merkurs. Ich schluckte und mir würde etwas mulmig zumute. „Keine Angst Prinzessin, es wird ihnen nichts passieren. Zunächst werden wir ihnen ihre Kräfte für einen Monat nehmen. Danach werden sie ganz von vorne anfangen müssen, also mit ihren ersten Kräften. Doch vor allem anderen, so Leid es uns auch tut werden sie ihre schlimmsten Alpträume durchleben. Hier kommt es darauf an ob sie es schaffen diese zu besiegen, wenn nicht werden sie nie wieder aufwachen. Dies ist eine Prüfung für Seele nur so können sie sich selbst reinigen und von jedem Zweifel befreit werden. Das sie ohne Kräfte auskommen müssen wird sie stärken. Dadurch das sie wieder mit ihren ersten Kräften kämpfen müssen werden sie lernen anderen zu vertrauen und im Team zu kämpfen.“ Die drei Wächter sahen uns an, zum ersten Mal nahm ich die anderen hinter mir wahr. Ich wusste dass dies eine Demonstration auch an sie war, damit die sie nie auf eine solche Idee kamen. „Wir wünschen euch viel Glück für euren weitem Weg“, sprachen die drei und verschwanden. Wir waren nun wieder auf dem Mond, allerdings nicht auf dem Schlachtfeld, wo wir beim Angriff waren, sondern im Gebetssaal.

In drei Ecken des Saals waren drei Kristalle dort eingeschlossen die drei letzten Senshis. An diesen Kristallen war noch ein zusätzlicher Stein angebracht, am Boden strahlte das jeweilige Zeichen der Krieger. Ich hoffte nur das ihre Prüfung schaffen würden, aber das würden sie. Doch es wird nie wieder so sein wie früher. Wir mussten wieder lernen einander zu vertrauen. Auch das Marseichen begann zu strahlen, ein einzelner Stein tauchte in seinem Licht auf. Ich wusste was dies zu bedeuten hatte und grinste.